



Gulden 1693 mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises

Der Gulden wurde in dem Teil Hennebergs geprägt, der zu Gotha-Weimar gehörte.

Später bekam er in Süddeutschland einen Gegenstempel, der ihn im Fränkischen Reichskreis umlauffähig machte und bewertete.

Die seit 1037 bezeugte Familie hatte Besitzungen zwischen dem Thüringer Wald und der Rhön. Nach dem Tod des letzten Grafen 1583 fielen die Gebiete an Kassel und diverse sächsische Linien. Die Münzen zeigen als aussagekräftiges Wappen eine Henne auf dem Berg.

Informationen

1693 (Datierung)

Gulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F05

Inv. M13059
